Impressum

FORUM
FÜR KINDER- UND JUGENDARBEIT

ISSN 1434-4696
C 12948
41. Jahrgang
2. Quartal, Juni 2025

Herausgeber und Verlag
Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
Budapester Straße 42
20359 Hamburg
fon 040 / 43 42 72
fax 040 / 43 42 84
E-Mail: info@vkjhh.de
www.vkjhh.de

Redaktion (V.i.S.d.P.)
Fabienne von Hohenthal

Ständige Mitarbeiter*innen
Vera Koritensky, Anja Post-Martens, Susanne Bauer, Beirat FORUM

Layout
Renate Möller

Druck
Drucktechnik Altona
Große Rainstraße 87, 22765 Hamburg

Jahresabo
4 Ausgaben inkl. Versand: 25 €
Einzelheft 5,50 € zzgl. Versand
Der Bezugszeitraum beträgt ein Jahr und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. des laufendes Jahres gekündigt wird.

Auflage dieser Ausgabe
600

Nachdruck
Nach Rücksprache, Angabe der Quelle und bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht

Hinweis
Die Beiträge stellen keine vereinsoffiziellen Mitteilungen dar; namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich vor, Leser:innenbriefe zu kürzen.

Titelbildnachweis
janko-ferlic-unsplash

Gefördert von

Hamburg | Sozialbehörde

Inhalt

Beiträge zum Schwerpunkt dieser Ausgabe

Ferien in der Kinder- und Jugendarbeit

Fabienne von Hohenthal
Ferienprogramm in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – (k)eine Ressource?! 4

Manuel Essberger und 21 Hamburger Abenteuer- und Bauspielplätzen
Hamburger Bauis auf Reisen – Teil 1. . 7

Jugenderholungswerk Hamburg e.V.
Das Jugenderholungswerk Hamburg
Ein Blick auf 40 Jahre erfolgreiche Ferienfreizeiten und Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche 12

Fatih Ayanoğlu
Sommerfreizeiten in Jugendverbänden 14

Mark-O, Svenja, Ezat und Jason
Unterwegs mit dem Jugendclub Lea Klygerman 16

Prof. Dr. Wolfgang Ilg
Ferienerlebnisse sichtbar machen: Ergebnisse aus der Evaluation von Freizeiten 19

Heike Roth
Praxisbeispiel Camp-Evaluation des Vereins Hamburger Sommerschule 22

Thomas Hoffmann
Trau Dich zu einer Jugendbegegnung in der internationalen Jugendarbeit -
Das stärkt junge Menschen und unsere Demokratie 24

Andrea Holtel
Offene Kinder- und Jugendarbeit, wo andere Urlaub machen 27

Stefan Baumann und Philip Haug
Niedrigschwelligkeit und inklusive Ansätze in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit am Beispiel zweier Jugendtreffs 29

*Besucher*innen des Mädchentreff Ottensen*
Ferienangebote im Mädchentreff Ottensen 32

Weitere Diskurse in Hamburg und bundesweit

Fachliche Entwicklungen

Vera Koritensky für die AG Träger der OKJA
AG Träger in der OKJA: Positionierung für eine strukturell nachhaltige Kinder- und Jugendarbeit
Anforderungen an Politik und Verwaltung für eine verlässliche, bedarfsorientierte und zukunftsfähige Ausgestaltung des Arbeitsfeldes 34

Volker Vödisch für das „Tu was, Hamburg!“ Bündnis
„Tu was, Hamburg!“ – Kinder- und Jugendhilfegipfel II 36

Bündnis „Tu was, Hamburg!“
Kinder- und Jugendhilfe kann nicht neutral sein – sie muss sich positionieren!
Zum Neutralitätsgebot als Disziplinierungsinstrument 38

Fabienne von Hohenthal
Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit 2025. 40

Dirk Audörsch
Anna, Arthur und das Jobcenter . . . 41

Prof. Dr. Nikolaus Meyer und Dr. Elke Alsago
Gewalt, Fachkräftemangel und institutionelle Transformation 43

Carmennora Ramos
Abkehr vom Konzept der „Neuen Autorität“
Westfälische Kinderdorf e.V. (Wekido) im pädagogischen Wandel 48

Volker Vödisch
„Obdachlose Kids von der Straße holen“ 54

Prof. Dr. Johannes Richter
„Housing first für junge Menschen“ oder doch „dezentrales Heim“?
Organisierter Verlassenheit mit verlässlichen vier Wänden und belastbaren Beziehungen begegnen . . 55